



Der MatchWork Entwicklungsplan für 2008-2009 baut auf die neue Architektur sowie eine größere Bandbreite an Möglichkeiten, die die neue Plattform uns - und damit Ihnen, unseren Kunden - zur Verfügung stellt.

Highlights

2008 wird ein Jahr werden, in dem MatchWork: -

- die Reaktionszeiten für die Marktauslieferung neuer Webseiten und Upgrades bestehender Websites verkürzt,
- es unseren Kunden ermöglicht, sich für ein Upgrade auf eine neue Plattform zu entscheiden, die wesentliche neue Funktionen beinhaltet - so zum Beispiel eine intelligentes Pre-Processing, suggestive Suche und Ergebnis-Browsing durch neue Features wie automatische Texterkennung, eine geführte Navigation, Sortierung nach Relevanz und die Kontextdarstellung von Inhalten/Anzeigen,
- unsere Produkte validieren und modernisieren wird, um die optimale Unterstützung der Anwenderprozesse für die vier grundlegenden Nutzertypen sicherzustellen: Verlage, Personalvermittler/Agenturen, Inserenten und Stellensuchende.

Roadmap Aktivitäten 2008/2009

Die neuen Produkte und Services, deren Einführung 2008-2008 auf dem Plan steht, bieten eine Reihe von Verbesserungen und Möglichkeiten, die wie folgt kategorisiert werden können:

- Anwenderorientierte Verbesserungen für Anzeigenkunden (Stellenanbieter und Agenturen) sowie Konsumenten (Stellensuchende)
- Neue Ertragsmöglichkeiten
- Zeit- und Kosteneffizienz, um es unseren Kunden leichter zu machen

Neue Aktivitäten-Berichte

- Erweiterte Lebenslauf-Berichte:
 - Lebenslauf-Profil-Bericht
Der Zweck dieses Berichts ist es, den Verkaufsprozess in Richtung ausgewählter Kunden/Marktsegmente zu unterstützen. Der Report ermöglicht es den Verlagen, tiefer gehende Informationen über die Lebensläufe, die auf der Partnerseite registriert sind, zu gewinnen.
 - Jobagenten-Profil
Der Zweck dieses Berichts ist es, den Verkaufsprozess in Richtung ausgewählter Kunden/Marktsegmente zu unterstützen. Der Report ermöglicht es den Verlagen, tiefer gehende Informationen über die Jobagenten, die auf der Partnerseite registriert sind, zu gewinnen.

- Überblick über Mailagenten
Der Zweck dieses Berichts ist es, den Verkaufsprozess in Richtung ausgewählter Kunden/Marktsegmente zu unterstützen. Der Report ermöglicht es den Verlagen, die Entwicklung von Mailagenten auf der Partnerseite zu beobachten.

Ausführlichere Informationen folgen in einer separaten E-Mail, ebenso wie ein Update der Report-Servicebeschreibung etwa einen Monat vor Inbetriebnahme, die voraussichtlich im Juni 2008 erfolgt.

Anpassung des Matching-Systems

- Wir arbeiten ständig daran, den Matching-Algorithmus noch besser einzustellen. Das System soll so entwickelt werden, dass es ab 2008 auch in der Lage ist, besondere Nischenanbieter im Stellen-/Kandidatenmarkt aufzuspüren, um das zielgenaue Matching weiter zu optimieren und dadurch seinen Wert für die Anzeigenkunden zu steigern.

Verbessertes Stellenanzeigen-Eingabetool für Verlage

- Das Stellenanzeigen-Eingabetool wird optimiert, indem alle Eingabeprozesse für Stellenanzeigen modernisiert werden - sowohl die komplette händische Anzeigeneingabe als auch Upgrades/Anzeigenaktivierungen auf der Basis von Anzeigen in Dateneingabesystemen.

Beispiele neuer Anwendungen sind:

- Schnellere Registrierung von Anzeigen durch neue Datenauswahltechnologien (z.B. automatische Texterkennung)
- Unterstützung beim Einsatz von Bildern als Anzeigen (gif, jpg und pdf)

Ausführlichere Informationen folgen in einer separaten E-Mail, ebenso wie im Anwenderhandbuch, das rechtzeitig vor der Inbetriebnahme im zweiten Halbjahr 2008 veröffentlicht wird.

Lebenslauf-Suchmodul

Dies ist ein neues Produkt für unsere Kunden, die Personalagenturen ansprechen wollen. Der Zugang zur Lebenslauf-Datenbank wird einfacher und intuitiver gestaltet. Die Zusammenarbeit zwischen Verlagen und Personalagenturen kann dadurch gestärkt werden, dass Personalvermittler Zugang zu den Lebensläufen erhalten und sie in einem für ihr Inhouse-System kompatiblen Datenformat herunterladen können.

- Größere Bedienerfreundlichkeit:
 - Automatische Texterkennung - z.B. Textvorschläge, die erscheinen, während der Nutzer Daten eintippt. Wenn beispielsweise „pro“ eingetippt wird, schlägt das System passende Begriffe vor (Produktentwicklung, Produktmanagement, Projektmanagement usw.)
 -



- Kontextbasierte Suche - z.B. die Anzeige relevanter Informationen (Lebensläufe, Banner), die durch das Nutzerverhalten und die Navigation auf der Seite bestimmt werden. Kontextbasierte Suche wird auch definiert als „Suche ohne Sucheingabefeld“.
- Geführte Navigation - einfache Auswahl an Suchkriterien, wobei lediglich Kriterien, die nicht zu einem Null-Ergebnis führen, auswählbar sind.
- “Andere ähnliche Lebensläufe“ - z.B.: das Anzeigen von Lebensläufen, die in Bezug auf ihren Inhalt relevant erscheinen, wenn der Nutzer andere Lebensläufe anschaut. Diese Liste „ähnlicher Lebensläufe“ kann als „besonders herausgestellte Lebensläufe“ implementiert werden, wobei Stellensuchende eine Ranking-Gebühr dafür zahlen, dass ihre Lebensläufe bei Personalvermittlern promotet werden.
- Relevanz als Sortierungskriterium auf einer Ergebnisliste.
- Höhere Flexibilität der Seiten:
 - Verbesserte Anmutungsqualität - beispielsweise ganzseitiges flexibles Seitendesign, bei dem die meisten Layout-Modifikationen durch Modifikation von Formatvorlagen (CSS-Files) vorgenommen werden, um schnell auf Marktanforderungen reagieren zu können.
 - Integriertes Content Management System - dies ermöglicht es den Verlagen, Modifikationen am Seiteninhalt selbst vorzunehmen, so dass sie über zusätzliche Instrumente und Möglichkeiten für das Marketing verfügen.
 - Mehrsprachige Seitenunterstützung - dadurch können Verlage mehrsprachige Seiten einrichten, entweder über die Anwendernavigation, ein separates Seiten-Setup oder über automatische Spracherkennung (auf Basis der IP-Adresse oder der Browsersprache).

Im April und Mai führen wir ein Pilotprojekt durch. Ausführlichere Informationen folgen in einer separaten E-Mail, ebenso wie in der Servicebeschreibung etwa einen Monat vor Inbetriebnahme, die voraussichtlich am anfang Juni 2008 erfolgt.

Stellen-Suchmodul

Die neue Vorgehensweise, Modul-basierte Services anzubieten, bedeutet für unsere Kunden eine deutlich größere Flexibilität bei der Gestaltung ihrer Jobseiten und bei der Verwaltung von Inhalten und Anwendungen. Die Optionen umfassen die Möglichkeit, lediglich Trefferlisten anzubieten oder einen Mailagenten, den Service der Lebenslauf-Datenbank, den Matching-Service oder andere erweiterte Jobseiten-Anwendungen einzusetzen. Ein Upgrade auf die neue Plattform bewirkt nicht nur größere Gestaltungsfreiheit (mehr Flexibilität, schnellere kundenspezifische Anpassung), sondern ermöglicht es auch, die folgenden neuen Anwendungen auf der/den Jobseite/n zu integrieren:

- Verbesserung von Produkt und Service in Richtung Stellensuchende. Ihnen werden Tools zur Verfügung gestellt, die die Stellensuche transparenter, wiederverwendbar und effizient machen.
 - Eine Sektion “Meine Seite” erlaubt es den Stellensuchenden, alle ihre Aktivitäten auf einer attraktiven, leicht bedienbaren, schnell abrufbaren Sektion auf der Jobseite abzuspeichern. Dies umfasst Aufzeichnungen ihrer Suche, gespeicherte Anzeigen, Lebensläufe, Anwendungen, Begleitschreiben und Dokumente.
 - Optimiertes Matching - und “Arbeiten mit Matching-Listen”.
 - Verbesserte Lebenslauf-Registrierung - nutzerfreundlicher, mit logischerem Ablauf.
 - Verbesserter Ablauf der Anwendungen.

- Größere Bedienerfreundlichkeit:
 - Automatische Texterkennung - z.B. Textvorschläge, die erscheinen, während der Nutzer Daten eintippt. Wenn beispielsweise „pro“ eingetippt wird, schlägt das System Begriffe wie Produktentwicklung, Produktmanagement, Projektmanagement usw. vor.
 - Kontextbasierte Suche - z.B. die Anzeige relevanter Informationen (Stellenanzeigen, Banner), die durch das Nutzerverhalten und die Navigation auf der Seite bestimmt werden. Kontextbasierte Suche wird auch definiert als „Suche ohne Sucheingabefeld“.
 - Geführte Navigation - einfache Auswahl an Suchkriterien, wobei lediglich Kriterien, die nicht zu einem Null-Ergebnis führen, auswählbar sind.
 - “Andere ähnliche Stellenanzeigen” - z.B.: das Anzeigen von Stellenanzeigen, die in Bezug auf ihren Inhalt als relevant erachtet werden, wenn der Nutzer andere Lebensläufe anschaut. Diese Liste „ähnlicher Stellenanzeigen“ kann als „besonders herausgestellte Stellenanzeigen“ implementiert werden, wobei Inserenten eine Ranking-Gebühr dafür zahlen, dass ihre Anzeigen bei den Stellensuchenden promotet werden.
 - Relevanz als Sortierungskriterium auf einer Ergebnisliste.

- Höhere Flexibilität der Seiten:
 - Verbesserte Anmutungsqualität - beispielsweise ganzseitiges flexibles Seitendesign, bei dem die meisten Layout-Modifikationen durch Modifikation von Formatvorlagen (CSS-Files) vorgenommen werden, um schnell auf Marktanforderungen reagieren zu können.

- Integriertes Content Management System - dies ermöglicht es den Verlagen, Modifikationen am Seiteninhalt selbst vorzunehmen, so dass sie über zusätzliche Instrumente und Möglichkeiten für das Marketing verfügen.
- Mehrsprachige Seitenunterstützung - dadurch können Verlage mehrsprachige Seiten einrichten, entweder über die Anwendernavigation, ein separates Seiten-Setup oder über automatische Spracherkennung (auf Basis der IP-Adresse oder der Browsersprache).
- Verbesserte Sichtbarkeit der Seiten
 - Vorbereitete Optimierungen, um Internet-Suchmaschinen (Yahoo, Google etc.) zu unterstützen. Damit werden Indizierungsprozesse der Suchmaschinen unterstützt, so dass sich die Sichtbarkeit der Seite erhöht, weil sie auf den Trefferlisten weiter oben gelistet wird.

Die Einführung dieses neuen Moduls erfolgt voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2008, weitere Informationen dazu folgen im Mai.

Anfang 2009 werden wir ein erweitertes Servicemodul für Stellenanbieter einführen.

Stellenanbieter-Modul

Ebenso haben wir die Anregungen unserer Kunden und des Marktes in Bezug auf die vordringlichen Anforderungen an ein Anzeigenmodul nach dem neuesten Stand der Technik gesammelt und analysiert. Dieses neue Modul bietet daher unseren Kunden verbesserte Möglichkeiten im Hinblick auf Gestaltungsflexibilität (mehr Flexibilität, schnellere kundenspezifische Anpassung) und die Option, eine oder mehrere der folgenden neuen Anwendungen auf den Jobseiten zu integrieren:

- Eine verbesserte Auswahl an Tools für Inserenten, um den Stellenanzeigen-Prozess für Werbeagenturen, Personalagenturen und „Arbeitgeber“ effizienter zu machen. Das Modul ermöglicht unter anderem folgende Anwendungen:
 - Ein „Meine Seite“-Service, der es den Anzeigenkunden gestattet, alle ihre Aktivitäten auf einer attraktiven, leicht bedienbaren, schnell abrufbaren Sektion auf der Jobseite abzuspeichern. Dies umfasst die Aufzeichnungen ihrer Anzeigen, den Status eingegangener Bewerbungen im Rekrutierungsprozess, Terminpläne für Interviews, Testergebnisse, Dokumente, Erfolgsmessungen der Anzeige (Response Tracking-Statistik) usw.
 - Optimiertes Matching und ein „Arbeiten mit Matching-Listen“, das über noch mehr Features verfügt.
 - Verbesserte Anzeigen-Registrierung - nutzerfreundlicher, mit logischerem Ablauf und integrierter Workflow-Unterstützung
 - Anzeigengestaltung - die Anzeige wird erstellt, aber ist nicht sichtbar, bevor sie „freigegeben“ wird

- Anzeigenfreigabe - der Prozess der Anzeigenfreigabe wird Dritten zugänglich gemacht - entweder intern (innerhalb einer Firma) oder extern (die Anzeige wird von einer Agentur erstellt, muss aber vom Inserenten/Personalvermittler freigegeben werden)
 - Anzeigenaktivierung - die Anzeige kann nach der Freigabe aktiviert werden.
- Verbesserte “Inserenten-Pakete”, die dem Verlag weitgehende Kontrolle darüber geben, was als Bestandteil des Pakets definiert wird, das den Anzeigenkunden angeboten wird - z.B.:
 - Beschreibung des Anzeigenprodukts
 - Anzeigenzeitraum
 - Verfügbare Bewerbungswege (E-Mail, über das Jobseiten-System)
 - Anzeigen-Erweiterungen, z.B.:
 - Höhere Ranking-Platzierung einer bestimmten Anzeige auf den Trefferlisten
 - Banneranzeigen auf E-Mails des Jobagenten und auf Match Mails
 - Veröffentlichung in mehreren Medien
 - Kombination von Anzeigen und Lebenslauf-Suche
- Höhere Flexibilität der Seiten:
 - Verbesserte Anmutungsqualität - ganzseitiges flexibles Seitendesign, bei dem die meisten Layout-Modifikationen durch Modifikation von Formatvorlagen (CSS-Files) vorgenommen werden, um schnell auf Marktanforderungen reagieren zu können.
 - Integriertes Content Management System, das es den Verlagen ermöglicht, Modifikationen am Seiteninhalt selbst vorzunehmen, so dass sie über zusätzliche Instrumente und Möglichkeiten für das Marketing verfügen.
 - Mehrsprachige Seitenunterstützung - dadurch können Verlage mehrsprachige Seiten einrichten, entweder über die Anwendernavigation, ein separates Seiten-Setup oder über automatische Spracherkennung (auf Basis der IP-Adresse oder der Browsersprache).

Das Stellenanbietermodul kann mit dem Lebenslaufsuchmodul kombiniert werden.



Vision

Unsere Vision für 2009 umfasst auch eine externe Schnittstelle in Form eines adaptierten und maßgeschneiderten SOA-Features (Service Oriented Architecture) für Kunden, deren strategische Anforderung die Maximierung von Eigentumsrechten und Flexibilität ihrer Webseite vorgibt. Um dies zu erreichen, werden alle neuen Produkte mit externen Schnittstellen (Web Services) aufgerüstet, die den Verlagen die vollständige Kontrolle ihrer Seite ermöglicht, während ihnen die Vorteile der MatchWork-Technologie nach wie vor zur Verfügung stehen.